

# Gute Argumente gegen rechte Stammtischparolen

Informationsabende und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Die Stadt Langenhagen richtet zum elften Mal die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ aus.

**LANGENHAGEN (HG).** Das Thema ist hochaktuell – gerade auch nach der Bundestagswahl: Zum elften Mal organisiert die Stadt Langenhagen mit einigen Kooperationspartnern die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“. Vom 18. bis 28. März gibt es viele Veranstaltungen und Informationsabende für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – und weitere Aktionen laufen sogar bis in den Juni.

Der internationale Tag gegen Rassismus wurde 1966 von den Vereinten Nationen ausgerufen, er hat jedes Jahr am 21. März seinen festen Platz im Kalender. Weltweit organisieren Städte und Gemeinde rund um diesen Tag Veranstaltungen zu dem Thema. Die Stadt Langenhagen hat mit dem Verein Wohnen in Nachbarschaften (win), dem Integrationsbeirat Langenhagen, dem Familienzentrum Emma & Paul, der Stadtbibliothek und dem Mehrgenerationenhaus unterschiedliche Angebote vorbereitet.

„In einer Zeit intensiver Diskussionen über Migration und den Erhalt der Demokratie ist es wichtiger denn je, ein friedliches und faires Miteinander zu fördern. Daher haben wir ein vielfältiges Programm für verschiedene Alters- und Interessengruppen zusammengestellt“, sagt Justyna Scharlé, Beauftragte der Stadt für Integration und Chancengleichheit.



Einige Partner der Aktionswochen sind hier zu sehen: Ann-Cathrin Petersen (von links), Eva Möller, Lisa Langhans, Nina Landers, Frédérique Anthierens, Justyna Scharlé, Angel-Steven Klanke, Anette Körner und Christine Pfeuffer freuen sich auf die Veranstaltungen. Foto: Stephan Hartung

Los geht es am Dienstag, 18. März, um 8.30 Uhr in der Grundschule Godshorn mit einem Elterncafé zum Thema „Mein Kind erlebt Diskriminierung!“, dazu ist ein Austausch mit der Stadtteilmutter Aysel Serac geplant. Am selben Tag gibt es im Familienzentrum Emma & Paul am Ada-Lessing-Platz zunächst ab 15 Uhr eine Mitmachaktion, bei der „die bunte Welt in den Köpfen“ durch Scherenschnitte gezeigt werden soll. Weiter geht es ab 17 Uhr mit einem Bilderbuchkino. Am 19. März lautet das Motto „Sharing Ramadan“. Ab

17 Uhr können im Quartierstreff Wiesenau bis zu 30 Personen mehr über den Fastenmonat erfahren – und nach Sonnenuntergang gemeinsam das Abendessen aus der türkischen Küche genießen. Veranstalter ist der Verein Forum Dialog aus Hannover. Am 20. März tauschen sich ehrenamtliche Dolmetscher ab 17 Uhr in der Denkstube am Ada-Lessing-Platz aus. Am eigentlichen Tag gegen Rassismus, dem 21. März, ist ab 16 Uhr in der Stadtbibliothek ein „Bilderbuchkino of Colour“ geplant. Zu sehen und zu hören ist die Geschichte von „Nelly und den Berlinchen“ aus der gleichnamigen Diversity-Kinderbuchreihe. Im Quartierstreff öffnet ab 15.30 Uhr der Markt der Möglichkeiten – mit interkulturellen Tipps für das Wohlbefinden im Alter.

Im Haus der Jugend findet am Sonnabend, 22. März, von 14 bis 18 Uhr ein Workshop für Jugendliche statt. Das Motto lautet „Was sage ich wann? Wann sage ich was? Haltung zeigen gegen Rassismus“. Die Veranstaltung richtet sich an Personen im Alter von 14 bis 27 Jahre.

„Im vergangenen Jahr habe ich den Workshop mit Erwachsenen gemacht. Das kam sehr gut an – und oft habe ich von ihnen gehört, dass das auch was für ihre Kinder wäre“, sagt Frédérique Anthierens. Die stellvertretende Vorsitzende des Beirats für Integration und Chancengleichheit will nun Jugendlichen gewissermaßen das Rüstzeug für den Alltag an die Hand geben.

„Wenn man rassistische Sprüche hört, ist es in der Bahn der falsche Zeitpunkt für Diskussionen – mit Onkel Ewald sollte man aber schon diskutieren“, sagt sie. Sie meint damit, dass junge Menschen lernen sollten, auch in ihrem direkten oder familiären Umfeld klare Positionen zu vertreten.

Die zweite Veranstaltungswoche beginnt am Dienstag, 25. März, um 12 Uhr in der Aula des Gymnasiums mit der szenischen Lesung „Nachbarn – sie waren Freunde, gute sogar“ mit einer anschließenden Podiumsdiskussion. Am selben Tag wird es ab 16 Uhr im Quartierstreff künstlerisch, wenn die Menschenwürde kreativ in Bildern dargestellt werden soll. Einen Tag später ist im Mehrgenerationenhaus die Gestalttherapeutin und ehemalige Einwanderin Anja Ananieva zu Gast. Sie berichtet ab 10 Uhr über ihre Erfahrungen – und gibt Tipps für weitere Schritte und Perspektiven in Sachen Integration.

Am 27. März öffnet die Denkstube um 17 Uhr für einen Workshop zur Sensibilisierung für Ehrenamtliche zum Thema Vielfalt und Respekt. Den offiziellen Abschluss der Wochen gegen Rassismus stellt am 28. März das Kamminggespräch „Ich habe nichts gegen Ausländer, aber ...“ dar. Ab 17 Uhr soll in den Waldsee-Terrassen des TSV Krähenwinkel/Kaltenweide über den Umgang mit Stammtischparolen gesprochen werden. Der Verein ist in diesem Kontext erstmals Gastgeber.

Aber auch danach ist noch nicht Schluss. Die Abteilung Kinder, Jugend und Kultur der Stadt will an den Workshop vom 22. März anknüpfen. Sie startet zum Thema Rassismus eine Jugendtreff-Tour, die noch während der Aktionswochen am 24. März (17 Uhr) im Jugendtreff Engelbostel-Schulenburg beginnt. Weitere Termine sind am 29. April (17 Uhr, Jugendtreff Wiesenau), 5. Mai (17 Uhr, Jugendtreff Godshorn) und 19. Juni (17 Uhr, Jugendtreff Kaltenweide) geplant.

Eine Übersicht zum Programm mit weiteren Informationen hat die Stadt auf ihrer Homepage unter [langenhagen.de/Wochen-gegen-Rassismus-25](http://langenhagen.de/Wochen-gegen-Rassismus-25) zusammengestellt.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos. Teilweise sind aber wegen begrenzter Kapazitäten vorab Anmeldungen nötig.

## Die kleine Hummel Bommel

**LANGENHAGEN.** Am Freitag, 14. März, veranstaltet die Abteilung Kinder, Jugend und Kultur ein Erzähltheater (Kamishibai) im Haus der Jugend. Die Geschichte von B. Sabbag, M. Kellx & J. Tourlonias „Die kleine Hummel Bommel“ wird mit Hilfe eines Tischtheaters vorgelesen. Sie behandelt die Themen Mut und Selbstvertrauen. Im Anschluss gibt es eine kleine Mitmachaktion zur Geschichte. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder von vier bis acht Jahren mit ihren Bezugspersonen. Die Veranstaltung beginnt um 15.30 Uhr. Der Eintritt

ist kostenlos, eine vorab Anmeldung ist jedoch notwendig. Ab Montag, 3. März, können Karten unter (0511) 7307-5200 reserviert werden. Die Abholung muss spätestens einen Tag vor der Veranstaltung erfolgen. Nicht abgeholte Karten werden dann weitergegeben. Bitte rechtzeitig informieren, wenn die Karten nicht genutzt werden, so kommen Personen auf der Warteliste zum Zuge. Damit die Veranstaltung zu einem schönen Erlebnis für alle werden kann, bitte unbedingt die Altersangabe beachten!

## DRK-Hochzeit im Westen

**SCHULENBURG/ENGELBOSTEL.** Die DRK-Ortsvereine Schulenburg und Engelbostel sind jetzt offiziell vereint. Was lange gut nachbarschaftlich lief, soll ab jetzt gemeinsam weitergehen: Beide Vereine hatten in ihren Jahreshauptversammlungen die 255 Mitglieder zur Abstimmung aufgerufen und alle Anwesenden stimmten zu. Bei der ersten gemeinsamen Jahreshauptversammlung am 28. Februar wählten die Mitglieder einstimmig einen neuen Vorstand. Ab sofort gibt es auch einen neuen Namen: DRK-Ortsverein Schulenburg-Engelbostel. Marion Danielsen, Nicole Döpke, Beate Döpke und Petra Nägler werden ihn als Vorstand leiten.

Was das heißt? Mehr Power fürs Ehrenamt, gebündelte Kräfte und weiterhin voller Einsatz



Die DRK-Ortsvereine Schulenburg und Engelbostel haben sich zusammengeschlossen. Foto: privat

für die Menschen in der Region. Oder kurz gesagt: Zusammen geht's einfach besser! Die Kleiderstube und das Blutspenden bleiben erhalten.

## Tischtennis bei Sparta

**LANGENHAGEN.** Die Tischtennis-Sparte von DJK Sparta sucht dringend Tischtennis-Interessierte zur Aufstockung des Trainingspersonals. Die Punktspiel-Mannschaft steht zurzeit auf dem zweiten Platz und war auch „Herbst-Vizemeister“.

Neben Leistungsträgern sucht die Sparte aber auch „Freizeit-Sportler“. Gespielt wird in der Veranstaltungshalle der Stadt

Langenhagen, in der Konrad-Adenauer-Straße jeweils montags und mittwochs von 18 bis 22 Uhr.

Interessierte können sich bei der Sparten-Leitung (Jochen Wolf, 0163/9777904 oder Gerda Bolten, 0163/9777924) melden.

Montag und Mittwoch besteht auch vor Ort die Möglichkeit ein Probetraining zu absolvieren (ab 18 Uhr).

## Wie zu viel Stress zu Übergewicht und Krankheit führt

**LANGENHAGEN.** Ein Vortrag der Volkshochschule am Donnerstag, 13. März, von 18.15 bis 19.45 Uhr macht deutlich, welche dominante Rolle unser Gehirn in puncto Energiehaushalt und Hunger spielt. Was für Auswirkungen chronischer Stress auf unser Essverhalten und als Folge auf unseren Körper hat, wird erörtert. Auch die Folgen von chronischen Stress auf das (Um-)Ler-

nen werden thematisiert. Es gibt entsprechende Praxistipps, um aktiv dem Stresslevel begegnen zu können. Die Kosten betragen zehn Euro. Anmeldungen nehmen die Geschäftsstellen der Volkshochschule im Eichenpark und im vhs-Treffpunkt persönlich, schriftlich, per Fax unter (0511) 7307-4349 und per E-Mail unter [info@vhs-langenhagen.de](mailto:info@vhs-langenhagen.de) entgegen.

## Nervennahrung

**LANGENHAGEN.** Ein Vortrag der Volkshochschule am Mittwoch, 26. März, von 18.15 bis 19.45 Uhr beschreibt, welche Methoden zur Stressbewältigung sich positiv darauf auswirken, zu welchen Lebensmitteln wir greifen und wie viel wir essen.

Die richtige Ernährungsweise kann auf körperliche Ebene für einen guten Umgang mit Stress wappnen. Dieser Vortrag vermittelt, welche Inhaltsstoffe aus welchen Lebensmitteln wichtig sind, um körperliche Stressreaktionen zu verringern und Nerven und mentale Fähigkeiten zu stärken.

Die Kosten betragen zehn Euro. Anmeldungen nehmen die Geschäftsstellen der Volkshochschule im Eichenpark und im vhs-Treffpunkt persönlich, schriftlich, per Fax unter (0511) 7307-4349 und per E-Mail unter [info@vhs-langenhagen.de](mailto:info@vhs-langenhagen.de) entgegen.

**Hobbykreis Ausstellung**  
Campus W - Schulzentrum Mellendorf  
Sa 15.03.2025 13-17 Uhr  
So 16.03.2025 11-17 Uhr

Dein Job in Hannover & Region  
**lokalboten.de**  
#1 für Zustelljobs  
Freie Stellen in  
• Kaltenweide  
• Godshorn  
• Mellendorf  
• Brelingen  
• Negenborn  
Heute eingestellt,  
morgen zugestellt  
Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.  
Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

FRÜHJAHRSPUTZ FÜR KÖRPER UND SEELE  
**FASTEN & WANDERN**  
Buchinger Fasten  
jetzt auch in Langenhagen!!!  
in der Lüneburger Heide und auf Rügen  
Eröffnungsangebot sichern!  
Fasten am Wohnort  
198,- € (statt 280,-€)  
Antje Schmidt  
ärztlich geprüfte Fastenleiterin  
[www.fastenbelebt.de](http://www.fastenbelebt.de)  
Tel: 0171-9538034